



Zeichen (inkl. Leerzeichen): 9.263

## Presseinformation

### **Jubiläumsfestival: 5. Leipziger Tanztheaterwochen vom 15. bis 30. September 2017**

Premiere, Festakt und Gäste zum Doppeljubiläum 50 Jahre LTT und 5 Jahre Leipziger Tanztheaterwochen

Leipzig, 31. August 2017 Das fünfte Jahr in Folge veranstaltet das Leipziger Tanztheater (LTT) vom 15. bis 30. September 2017 die Leipziger Tanztheaterwochen (LTTW). In diesem Jahr steht das Festival ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des LTT. Zum Auftakt präsentiert die Company am 15. September das neue Tanzstück von Alessio Trevisani: „Synopsis“ stellt die Frage nach identitätsbildenden Einflüssen und Wahrnehmung mit allen Sinnen in der Schaubühne Lindenfels. Begleitet wird die Premiere vom Festakt „50 Jahre LTT“, den Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke feierlich eröffnet. In den Folgetagen gastieren die LTT-Companys im Werk 2 – mit dem Kurzchoreografien-Format „Spielwiese“, dem Tanzstück „Sind wir denn von allen guten Geistern verlassen?“ von Brit Böttge und der im Juni im Schauspiel Leipzig gefeierten Premiere „Die Umarmung“ von Bettina Werner. Zum Abschluss der 5. LTTW initiieren LOFFT und LTT ein gemeinsames Tanzprojekt mit ehemaligen Tänzern des Leipziger Tanztheaters: „Der fruchtbare Augenblick“ unter der Leitung von Eva Thielken.

„2017 ist das Jahr unseres großen Jubiläums *50 Jahre Leipziger Tanztheater*. Zum kleinen, fünfjährigen Jubiläum unserer Leipziger Tanztheaterwochen steuert das große Jubiläum nun auf seinen Höhepunkt zu: Wir freuen uns, dass Dr. Skadi Jennicke am 15. September persönlich mit uns, unseren Mitgliedern, Eltern, Unterstützern und Partnern auf die letzten ereignisreichen Jahre zurückschaut. Und auf das Kommende blickt, unseren näher rückenden Umzug in die Halle 7 der Leipziger Baumwollspinnerei gemeinsam mit dem Lofft“, so Gundolf Nandico, LTT-Geschäftsführer. Nach dem kurzen Festakt um 20 Uhr in der Schaubühne Lindenfels eröffnet die Company unter der Leitung von Alessio Trevisani die 5. LTTW mit der Premiere von „Synopsis“.

Das Leipziger Tanztheater gehört zu den ältesten Tanztheatern der freien Szene in Deutschland: 1967 als Tanzstudio der Deutschen Post Leipzig gegründet, hat es sich in fünf Jahrzehnten zur Ausbildungs- und Produktionsstätte für zeitgenössischen Tanz mit heute über 400 Tänzern zwischen drei und 40 Jahren entwickelt.

#### **5. Leipziger Tanztheaterwochen (LTTW)**

**15. bis 30. September 2017**

**Werk 2 | Schaubühne Lindenfels | LOFFT - Das Theater**

**Kartenvorverkauf:** [www.eventim.de](http://www.eventim.de) | Oper Leipzig (Tel. 0341-126 12 61) | Ticketgalerie Leipzig (Hainstr. 1) | an den jeweiligen Aufführungsorten Vorverkauf und Abendkasse: Werk 2, Schaubühne Lindenfels, LOFFT - Das Theater (Theaterkasse Lindenauer Markt, [www.lofft.de](http://www.lofft.de) oder Tel. 0341-355 955 10)

**Preise:** 9/12 Euro (Ausnahme „Spielwiese“: 6/9 Euro) zzgl. VVK-Gebühren | Schülervorstellungen: 5 Euro p.P. nach Anmeldung über Tel. 0341-338 55 30 oder E-Mail [kontakt@leipzigertanztheater.de](mailto:kontakt@leipzigertanztheater.de)

PRESSEKONTAKT: Emily Diete, Agenda 17. Agentur für Public Relations, Dittrichring 17, 04109 Leipzig  
Tel.: +49 341 980 90 90, Fax: +49 341 980 89 17, E-Mail: [diete@agenda17.de](mailto:diete@agenda17.de)



## **Die fünf Produktionen der 5. Leipziger Tanztheaterwochen (LTTW)**

### **Synopsis (Premiere) – Tanzperformance von Alessio Trevisani mit der Company des LTT**

**Premiere:** 15. September 2017, 20 Uhr | Weitere Aufführungen: 16. und 17. September 2017, jeweils 20 Uhr  
Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

In „Synopsis“ sollen fast alle Sinne angesprochen und die tradierte Wahrnehmung des Zuschauers durch ungewöhnliche Bühnenkonstellationen aufgebrochen werden. Zentrale Themen sind jene Dinge und Situationen, die identitätsbildend wirken: Kunst, physische und psychische Erfahrungen, die soziale Umgebung, das Geschlecht und das, was im Inneren des Menschen schlummert: Ängste, Träume, Ehrgeiz, die Suche nach einer metaphysischen Dimension, Schönheit. Durch die Aufhebung der Bühne und die Nähe der Tänzer werden die Zuschauer schließlich leicht unterschiedliche Performances erleben.

### **Spielwiese – 9 Tanzstücke zum Thema „Zwischenräume“**

#### **Kurzchoreografien mit Tänzern aus allen Companys des LTT**

20. September 2017, 16 und 19 Uhr | Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Was liegt eigentlich zwischen Bewegungen? Was passiert zwischen Wachen und Träumen? Was steht zwischen zwei Menschen? Zwischenräume begegnen uns überall, wenn wir nur genau genug hinsehen. Sie können im eigenen Körper zu finden sein oder sich zwischen Kontinenten ausbreiten, im Mauerwerk oder zwischen zwei Silben. In der diesjährigen „Spielwiese“ schärfen 9 Kurzchoreografien die Sinne für all jene Dinge, die sich zwischen bekannten Räumen befinden oder abspielen. Die einzelnen Stücke stammen aus den Reihen des LTT, darunter auch von vielen Tänzern.

### **Sind wir denn von allen guten Geistern verlassen?**

#### **Tanzstück von Brit Böttge mit der Juniorcompany der Jüngeren des LTT (6-13 Jahre)**

22. September 2017, 9 und 10.30 Uhr (Schülervorstellungen) | 23. und 24. September 2017, jeweils 18 Uhr  
Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Zwei Kinder, zwei Welten – auf den ersten Blick so verschieden, so unvereinbar. Auf den zweiten Blick aber haben sie die gleichen Bedürfnisse nach Freundschaft, Miteinander, Geborgenheit und Liebe. Doch sie trennt eine imaginäre Grenze, welche im Stück zu einer realen wird. In diese zwei Welten mischt sich der kleine Geist „hugo“. Mit Witz, Mut und Willensstärke werden seine Wünsche vom Miteinander aller Kinder Wirklichkeit. Besitzt er die Zauberkraft, beide Welten zu vereinen?

### **Die Umarmung – Tanzstück von Bettina Werner mit der Juniorcompany der Älteren des LTT (14-18 Jahre)**

26. und 27. September 2017, jeweils 20 Uhr | 28. September 2017, 11 Uhr (Matinee, für Schulklassen geeignet)  
Werk 2, Kochstraße 132, 04277 Leipzig

Jedes Leben ist einzigartig. Jedoch existiert es nur in Kooperation mit anderen Lebewesen. Menschen, die allein sind, vermissen nichts mehr, als das Gefühl, in den Arm genommen zu werden. Aber was passiert, wenn die Umarmung fehlt? Die Tänzer nehmen uns mit auf eine Reise in die Dialektik von Einzigartigkeit und Zugehörigkeit. Es ist ein Reisen zur Sehnsucht nach Vertrautheit und Freundschaft und der Unendlichkeit des Lebens an sich. Die Umarmung, eine Ermutigung, keine Fessel.



### **Der fruchtbare Augenblick (Premiere)**

**Tanzperformances von und mit ehemaligen Tänzern des LTT unter der künstlerischen Leitung von Eva Thielken – Eine Produktion des LTT in Kooperation mit LOFFT - Das Theater**

**Premiere:** 28. September 2017, 20 Uhr | Weitere Aufführungen: 29. und 30. September 2017, jeweils 20 Uhr  
LOFFT, Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig

Was war vorher und was kommt nachher? Erfahren, Erinnern, Erwarten – auf der Schwelle und in welcher Spanne? Ein Moment zwischen Transformation und Veränderung, festgehalten oder bewegt. Der fruchtbare Augenblick zeigt das spontane Aufeinandertreffen sechs unterschiedlicher Tanz- und Performance-Künstler mit dem musikalischen Ensemble Atonor. Sie alle verbindet eine Zeit ihres Lebens am Leipziger Tanztheater. Heute arbeiten sie als Tänzer oder Choreografen in ganz Deutschland und international. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums finden sie unter der Leitung von Eva Thielken zusammen und geben Einblick in ihre aktuelle künstlerische Arbeit.

### **Entwicklung des Leipziger Tanztheaters 1967-2017**

Das Leipziger Tanztheater gehört zu den ältesten Tanztheatern der freien Szene in Deutschland: Jürgen Goewe gründete das Tanzstudio der Deutschen Post Leipzig 1967 und entwickelte daraus mit der Choreografin Eva Brehme Anfang der 80er Jahre das Leipziger Tanztheater. Diese Zeit war geprägt von der Experimentierfreude, die Grenzen der bestehenden künstlerischen Formen Ballett, Ausdruckstanz, Theater, gesprochenem Wort und Choreografie zu überschreiten und die jeweils geeigneten Ausdrucksmittel zu verbinden. Die erste Company wuchs unter Goewe zu einer der führenden Tanzgruppen der DDR heran.

Nach einer schwierigen Nachwendezeit läuteten Brit Böttge und Bettina Werner um die Jahrtausendwende eine neue Ära im LTT ein. Die Choreografinnen und Tanzpädagoginnen etablierten ein Konzept zur Ausbildung von Kindern und Jugendlichen innerhalb künstlerischer Prozesse. Sie begründeten damit ein einzigartiges Kinder- und Jugendtanztheater. Daraus entstanden die bis heute bestehenden drei Companys mit über 400 Tänzerinnen und Tänzern zwischen drei und 40 Jahren: die Juniorcompany der Jüngeren, die Juniorcompany der Älteren und die Company. Brit Böttge und Bettina Werner leiten die Juniorcompanys bis heute. Weiterhin prägten Karen Schönemann, Norman Douglas, Ingrid Einfeldt, Bettina Holzhausen, Jonna Huttunen, Canan Ereğ und Irina Pauls das LTT. Seit 2010 führt Alessio Trevisani als künstlerischer Leiter die Company.

In fünf Jahrzehnten hat sich das Leipziger Tanztheater (LTT) durch die Handschriften renommierter Choreografen, erfahrener Pädagogen und das Engagement von Tänzern, Freunden und Partnern stetig weiter entwickelt. Austausch und Miteinander sind die wesentlichen Pfeiler der Entwicklung gewesen. Von Leipziger Tanzschaffenden und hier ansässigen Kultur- und Tanzorganisationen bis hin zu Tanzzentren in Indien – das LTT arbeitet partnerschaftlich mit Künstlern und Pädagogen aus der ganzen Welt zusammen. Bei Aufführungen im Rahmen von Festivals, Preisverleihungen oder auf Gastspielreisen erhält der Verein wertvolle Impulse, die in die künstlerische Arbeit einfließen. Weiterführende Informationen unter **[www.leipzigertanztheater.de](http://www.leipzigertanztheater.de)**.